

www.e-rara.ch

**Geistliche Sonnen-Blume, das ist: kurze tägliche Besuchungen zu dem
allerheiligsten Sakramente des Altars**

Klosterdruckerei

Gedruckt und zu finden in dem Hochfürstlichen Gotteshause St. Gallen, 1787

Stiftsbibliothek St. Gallen

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-103748>

Neunzig Psalm, in Widerwärtigkeit.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

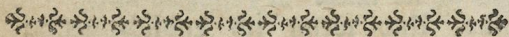
196 Neunzigster Psalm.

25. Begnade alle Christglaubige Seelen, denen sonst keine Gedächtniß auf Erde nachgehalten wird.

26. Und erlöse sie bald nach deiner großen Barmherzigkeit aus dem Fegfeuer.

27. Daß wir dieß erhalten mögen,
Sey Maria uns zugegen
Immerfort, und theil uns mit
In dem Himmel deine Bitt.

28. O Maria! du getreue
Christen: Helferinn verleihe
Unter deinem Gnaden: Schutz
All's was Leib, und Seele nuß,
A M E N.



Neunzigster Psalm,
in Widerwärtigkeit.

Wer unter der Hilfe des Allerhöchsten wohnet, der wird im Schutze und Schirme Gottes des Himmels verbleiben.

Er wird zum Herrn sagen: Du bist meine Zuversicht und meine Zuflucht, mein Gott! auf den ich hoffen will.
Denn

Denn er hat mich errettet vom Stricke
der Jäger, und von dem scharfen Worte.

Er wird dich mit seinen Achseln über-
schatten, und unter seinen Flügeln wirst
du deine Hoffnung haben.

Seine Wahrheit wird dich mit einem
Schilde umgeben, damit du dich nicht
fürchtest vor dem nächtlichen Schrecken.

Vor dem Pfeile, der im Tage fliegt,
vor dem Gesichte, das im Finstern he-
rum geht, vor dem Anlaufe und mittäg-
igen Teufel.

Tausend werden fallen zu deiner Sei-
te, und zehn tausend zu deiner Rech-
ten, zu dir aber wird nichts nahen.

Ja du wirst mit deinen Augen mer-
ken, und der Sünder Vergeltung an-
schauen.

Denn du, o Herz, bist meine Hoff-
nung; deine Zuflucht hast du auf den
Allerhöchsten gesetzt.

Es wird dir nichts Uebels begegnen,
und keine Plage wird zu deiner Hüt-
ten sich nahen.

Denn er hat seinen Engeln von dir
befohlen, daß sie dich behüten auf al-
len deinen Wegen.

Auf ihren Händen werden sie dich tras-
gen,

gen, daß du nicht vielleicht deinen Fuß
an einem Steine verletzest.

Auf den Schlangen und Basilisken
wirst du gehen, und wirst Löwen und
Drachen zertreten.

Weil er auf mich gehoffet, will ich
ihn erretten: Ich will ihn beschirmen,
denn er hat erkannt meinen Namen.

Er wird zu mir rufen, und ich will
ihn erhören: Ich bin bey ihm in der
Noth, ich will ihn heraus reißen, und
zu Ehren bringen.

Mit langem Leben will ich ihn ersät-
tigen, und mein Heil ihm zeigen.

Ehre sey dem Vater, und dem Soh-
ne, und dem heiligen Geiste, als er
war im Anfange, jetzt, und allweg,
und zu ewigen Zeiten, Amen.

Das Stella cōli wider die Pest.

Maria wahrer Himmels Stern!
So hat gesäugert unsern Herrn,
Hat ausgerent des Todes Macht,
Darein uns Adam hat gebracht;
Demselben Stern gefall in Eil,
Zu halten ein des Himmels Pfeil,
Derer so böß und tödtlich Gift

Das